

Niederschrift

Protokoll des Bau- und Wegeausschuss vom 21. August 2019 um 20 Uhr im Dörpshus Groß Niendorf.

Vorab Besichtigung diverser Straßen und Spielplatz ab 19:30 Treffpunkt am Dörpshus.

Beginn: 19:30

Ende: 21:50

Erschienen sind auf Grund der Einladung:

Mitglieder: Bernd Tensfeldt (Vorsitzender), Andreas Bischoff, Nicole Rajek, Ricardo Knobel sowie Karl- Heinz Westphal (Bürgermeister).

Als Gäste kamen: Frau Kirchhof und Frau Nohns

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2019
3. Maßnahmen am Spielplatz: Sandaustausch, Rückschnitt der Bäume
4. Anpflanzung der Parkplätze Dorfstraße
5. Zustand Straße Am Wiesengrund
6. Antrag auf Ausweisung eines Sondergebietes im künftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde (Anlage)
7. Antrag auf Erweiterung der bestehenden Abrundungssatzung für den Bereich östlich der B432 und nördlich des Radsollkamps (Anlage)
8. Einwohnerfragestunde – Teil II

Zu Top 1:

Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Bernd Tensfeldt.

Es gibt keine Einwände und Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Keine Fragen.

Zu Top 2:

Keine Beanstandungen.

Zu Top 3:

Es wurde beschlossen, dass der Sand auf dem Spielplatz getauscht werden muss. Der alte Sand wird großflächig abgetragen und ca. zwei LKW Ladungen mit neuem Spielsand aufgebracht.

Frau Kirchhof erklärte sich bereit den alten Sand abzunehmen.

Bernd Tensfeldt holt Angebote bei der Firma Giese sowie bei der Firma Kloss für den neuen Spielsand ein.

Die Arbeiten dafür möchte die Gemeinde selbst übernehmen, wenn sich genug Freiwillige finden.

Bernd Tensfeldt würde die Baggerarbeiten übernehmen und Nicole Rajek versucht Eltern der Kindergartenkinder zum Mithelfen zu finden. Es werden ca. 10 bis 15 Helfer benötigt, um den Sand zwischen den Spielgeräten wegzuschaukeln. Ricardo Knobel und Andreas Bischoff erklärten gleich ihre Mithilfe.

Ricardo Knobel machte den Vorschlag Paddockplatten im Bereich der Garage Übergang zum Spielplatz einzuarbeiten, da dort der Sand immer wieder abgetragen wird. Er kümmert sich auch um die Anschaffung. Die Arbeiten sollen im September spätestens im Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Die Bäume auf dem Spielplatz sollen ebenfalls stark zurück geschnitten werden. Hierfür soll ein Angebot der Firma Mohr und Firma Stöhr von Bernd Tensfeldt eingeholt werden. Die Arbeiten sollen im Herbst spätestens im Frühjahr 2020 durchgeführt werden.

Zu Top 4:

Es hatten sich Anwohner darüber beschwert, dass man beim rückwärts Ausparken von den Parkplätzen der Dorfstraße, auf dem Stück zwischen der B432 und Radsollkamp, durch den Bewuchs die Straße schlecht einsehen könnte.

Daraufhin wurden die Bäume und Hecken zwischen den Parkplätzen von der Firma Mohr zurück geschnitten. Dies haben wir uns angeschaut und für gut befunden.

Bei dieser Besichtigung ist uns aufgefallen, dass das Vorfahrtsschild in der Dorfstraße Ecke Tönnigstedter Weg nicht mehr sichtbar ist und dringend frei geschnitten werden muss. Der Bürgermeister spricht die zuständigen Anwohner an.

Zu Top 5:

Ebenfalls wurde der schlechte Zustand der Straße am Wiesengrund begutachtet.

Die Straße ist, ab Höhe des Pumpenhauses bis zum Ende auf der linken Seite stark abgesackt und die Bordsteinkante ist eingewachsen.

Hierfür soll ein Angebot von Herrn Hassler des Wegezweckverbands zur Durchführung von Reparaturarbeiten eingeholt werden. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Zu Top 6:

Nach gründlicher Überlegung und Diskussionen wurde der Antrag vertagt. Es ist zurzeit nicht absehbar welche Konsequenzen dies hat. Der Bürgermeister wird Frau Jendry anrufen, um die nötigen Informationen und offen Fragen einzuholen und zu klären. Sollte dies dazu führen das keine weiteren großen Bauvorhaben unternommen werden können, wenn dem Antrag stattgegeben wird, gibt es eine positive Empfehlung an die GV.

Frau Kirchhof erklärte, sie hätte kein großes Interesse daran, ihren Hof zu erweitern.

Zu Top7:

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt, mit der Begründung, es hätten auch andere solche Anträge gestellt und die wurden ebenfalls abgelehnt. Gleichheitsprinzip.

Frau Nohs machte noch darauf aufmerksam, dass dies evtl. Auswirkungen auf die geplante Verlegung des Betriebssitzes hat.

Zu Top8:

Nicole Rajek fragte nach dem Abnahmeprotokoll der Firma WKN und ob die Mängel nach der Kabelverlegung beseitigt wurden.

Es gibt kein Abnahmeprotokoll über die beseitigten Mängel. Lediglich sind diese im Protokoll vom 9. März 2019 aufgeführt und ja, sie wurden beseitigt.

Nicole Rajek macht darauf aufmerksam, dass damals von der LGN zugesichert wurde, die Pflege für das Denkmal des Malers Christian Rohlf's zu übernehmen. Das wurde versäumt. Der Bürgermeister klärt das.